



# Der Heilige Stuhl

---

## **ANSPRACHE VON PAPST JOHANNES PAUL II. AN DIE PILGER AUS AUGSBURG**

*14. März 1980*

*Hochwürdigster Herr Bischof, sehr geehrte Damen und Herren, liebe junge Freunde!*

Es ist mir eine besondere Freude, Sie heute in Audienz hier im Vatikan empfangen zu können. Ich grüße in Ihnen zusammen mit dem verdienten Herrn Diözesanbischof von Augsburg, Msgr. Stimpfle, erlesene Vertreter des bayerischen Adels sowie Persönlichkeiten des kirchlichen und öffentlichen Lebens. Ihnen allen gilt mein freundlicher Willkommensgruß - in besonders herzlicher Weise auch den jugendlichen Sängern, den "Augsburger Domsingknaben".

Trotz unterschiedlichster Herkunft und Lebensaufgaben empfangen Sie gern als eine Gruppe, als Gemeinschaft von Gläubigen, die ihr gemeinsamer Glaube an Christus und seine heilige Kirche untereinander zu Brüdern und Schwestern verbindet. Sie vertreten zugleich Ihre katholische Heimat, in der die Liebe zur Kirche und die Verbundenheit mit dem Nachfolger Petri tief verwurzelt sind. Gerade in der heutigen Zeit fortschreitenden Säkularisierung in Staat und Gesellschaft gilt es, sich wieder in verstärktem Maße auf das von den Vorfahren überkommene kostbare christliche Erbe zu besinnen und in zeitgemäßen kirchlichen und kulturellen Einrichtungen und Bräuchen lebendig zu erhalten. Ein jeder von Ihnen ist aufgerufen, hierfür im Rahmen seiner besonderen Zuständigkeit und Verantwortung seinen persönlichen Beitrag zu leisten.

In diesem Zusammenhang begrüße ich deshalb auch die vor einigen Jahren erfolgte Neugründung des hier anwesenden Chores der "Augsburger Domsingknaben", wodurch eine frühere, bereits dreihundertjährige Tradition vorzüglicher Pflege der Kirchenmusik auf glückliche Weise wieder aufgegriffen worden ist. Ich danke im Namen aller Anwesenden den jugendlichen Sängern für ihre musikalischen Darbietungen und wünsche diesen und Ihnen allen einen frohen und auch geistlich fruchtbaren Romaufenthalt. Möge die Begegnung mit den vielen heiligen Stätten und Glaubenszeugnissen der Christen früherer Jahrhunderte Sie selbst in Ihrem Glauben bestärken und Sie Ihrer christlichen Berufung froh machen.

Mit besten persönlichen Wünschen für jeden einzelnen von Ihnen erbitte ich Ihnen und Ihren Lieben in der Heimat Gottes besonderen Schutz und Beistand und erteile Ihnen allen von Herzen den Apostolischen Segen.

© Copyright 1980 - Libreria Editrice Vaticana

---

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana